Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[50596] Zur Vermeidung von Störungen im Verkehr mit meiner Firma bitte ich zu beachten, dass sich die

Hauptniederlassung

derselben seit Mitte August 1899 in

Tübingen

(nicht mehr in Freiburg i. B.) befindet.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

Kommissions-Uebernahme.

[50701] Ich übernahm die Vertretung der Firma:

> Frankfurter Verlagsanstalt A. Schulze & Co. in Frankfurt a/M.

Leipzig.

H. G. Wallmann.

[50610] 3d übernahm die Beforgung ber Rommission für

Carl Rolbe,

Sortimentsbuch handlung in hermsdorf a Annaft.

Leipzig, 1. Movember 1899.

Friedrich Schneider.

Berfaufsantrage.

[49208] Zu verkaufen wegen Krankheit des einen Teilhabers der Firma

Buchdruckerei (mit oder ohne Verlag).

Reflektanten können event, zunächst als Teilhaber eintreten. Erforderliches Kapital ca. 25 000 .M. Angebote unter # 49208 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[49249] Ein fehr gut eingeführtes, mittleres, ftreng wiffenschaftliches Antiquariat in einer Centrale des deutschen Buchhandels ift, da der Befiger fich gang dem Berlage ju widmen gedenft, zu verfaufen.

Das Geichaft erfreut fich bei allen Gelehrten eines guten Rufes, und find nachweislich Berbindungen mit faft allen Bibliothefen des 3n= und Auslandes vorhanden.

Das Lager ift fehr forgfältig gewählt, Mafulatur und Ramichlitteratur ausgeichloffen. Die bibliographischen Silfemittel find alle vorhanden.

Rur Gelbftreflettanten, die über ca. 30 000 M bar verfügen, erhälten nähere Auskunft unter T. L. 49249 durch die Geidäftsftelle des B.= 3.

[49394] In einer lebhaften und bedeutenden Handelsstadt Norddeutschlands - Seeplatz - ist eine seit 25 Jahren bestehende, gut gehende Buch-, Karten- und Papierhandlung verkäuflich, da sich der Besitzer ganz seinem Verlage widmen will. Der letztjährige Umsatz betrug 43000 16 mit 4 bis 5000 M Reingewinn. Zum Geschäft gehören noch Leihbibliothek und Journalzirkel; ausserdem sind schöne Kontinuationen und eine gute, sichere Kundschaft vorhanden. Kaufpreis 28000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[50725] Wirklich rentable Buch- u. Kunst- [[47569] 3ch juche zu faufen: handlung in grosser nordwestdeutscher Stadt, lebhaftes, mehrseitig ausdehnungsfäh. Geschäft, mit Nebenbranchen, Antiquariat, Schreibmaterial., grossem Lesezirkel, beträchtl. Kontinuationen, seit 20 Jahren bestehend, zu verkaufen. Umsatz 21000 .W. Ernstlicher Reflektant kann sich währen dreimonatlicher Thätigkeit im Geschäft vor definitiver Uebernahme sowie aus einer musterhaften Buchführung von der Solidität der Handlung überzeugen. Herren, die nicht über mindestens 14000 M verfügen, sowie auf reines Sortiment reflektieren, wollen zwecklose Korrespondenz nicht erst einleiten. Näheres unter 50725 durch d. Geschäftsst. d. B.-V. [49750] Rranfheitshalber fofort ift eine fleine, aber noch fehr ausbehnungsfähige Buchhandlung in großer Industriestadt der Broving Sachfen gu vertaufen. jähriger Umfat 21 000 M. Raufpreis 9000 M. Angebote unter A. F. 49750 an die Beichaftsftelle b. B.B.

[50532] Wegen Aufgabe ist ein gangbarer Verlag (ca. 80 Werke) mit z. T. grossen Vorräten für den billigen Preis von 10000 M zu verkaufen. Näheres durch A. Schupp in München, Hildegardstr. 13a.

[27570] Eine flottgebende Gort. = Buch=, Runft- und Mufikalienhandlung in Gud-beutschland, vorherrichend tath. Richtung, wegen Erbteilung zu verkaufen. Reflettanten, die über größere Mittel verfügen und folde glaubhaft nachweisen fonnen, belieben gef. Anfragen unter K. P. # 27570 an die Beichäftsftelle bes B.=B. ju richten.

Selten günstig!

Kathol. Wochenschrift, die sehr erweiterungsf. ist, soll f. 5000 . werkauft werden. Angeb. erb. u. 473. Julius Bloem.

Dresden.

[50328]Berlagsverkauf.

Einige vortreffliche Berlagsobjette find einzeln oder zusammen zu billigen Breifen und bequemen Bahlungsbedingungen ju vertaufen. Die hübichen Borrate laffen in den meiften Fällen allein ichon einen großen Gewinn erzielen. Anfr. erb. u. C. O. 50328 an die Befchäftsftelle d. B.D.

[50411] Ein fleiner, neuer

Spradbud. Berlag

mit voraussichtlich guter Zufunft (vollständig originale Berte) ift wegen anderweiter Engagements des jegigen Berlegers preismert zu verfaufen.

Angebote unter Chiffre O. 167 an Saafenftein & Bogler in Leipzig.

Raufgesuche.

[49582] Die vom Unterzeichneten fürglich an biefer Stelle ausgebotene Beitichrift ift verfauft. - Unläglich ber vielen Bewerbungen find mir von vergahlungsfähigen Räufern schiedenen 4 Raufgefuche auf rentable Beitidriften überwiesen worben und bitte ich um Ungebote; Rapital ist in jeder Höhe vorhanden. Bevorzugt werden Fachzeits schriften technischer bezw. industrieller Richtung. Distretion wird ftrengftens gewahrt. Raufabichluß tann in furger Beit erfolgen.

D. Abel, Berlin W., Alvenslebenftr. 15.

Ginen naturmiffenichaftlichen, tech= nifden ober architektonifden Berlag für einen tüchtigen Rollegen. Raufpreis bis zu 200000 .M.

Stuttgart, Ronigsftrage 38.

Bermann Wildt.

[49868] Angeb. von abzustossenden Verlagswerken kl. Umf. m. Kaufpr. u. näh. Ang. erb. u. 49868 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergefuche.

[50679] In einer schönen Stadt der Schweiz wird für ein angesehenes Sortiment ein tüchtiger Teilhaber und Geschäftsführer gesucht mit 12 000 M Einlage. Das Geschäft ist solid, rentabel u. bietet einem fleissigen Mann sichere u. gute Existenz. Gänzl. Uebernahme nicht ausgeschlossen. Angebote unter P. M. 50679 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[50689] Buchhändler mit 6000 M gesucht. Druderei ichuldenfrei, mit Schnellpreffe, guten, modernen Schriften. Gehr gute Manuffripte. G. Rahn in Zwidau i G., Bahnhofsftr. 26, I.

[50682] Sichere Existenz!

In einer Mittelstadt Sachsens, in industriereicher Gegend, wird für eine leistungsfähige, rentable, mit sicheren laufenden Aufträgen versehene Buchdruckerei und lithogr. Anstalt ein

Socius mit Kapital

gesucht. Angebote unter H. 674 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Fertige Bücher.

(Z)[50531] Berlag von

3. 28. Rochow in Beidelberg.

Soeben erfchien:

Urediaten

einer deutschen Mutter für ihre Kinder.

Mit einem Borwort von Pfarrer freidank.

Preis gebunden 1 16 50 &.

Die vorliegenden Rinderpredigten find von einer evangelischen Dame aus ge= bildetem Stande verfaßt und fonnen als bestes Weihnachtsgeschent für jede driftliche Familie warm empfohlen werden.

Ich liefere in Rechnung mit 25% gegen bar mit 30% u. 7,6 und bitte zu verlangen.

Beidelberg.

3. 28. Nochow

(C. Winter'iche Sort.=Buchhandlg.).